



**LANDSHUTER GRÜNDERNACHT**  
DIENSTAG, 20. NOVEMBER 2018  
HOCHSCHULE LANDSHUT, AUDIMAX

## ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich.  
Anmeldung unter: [gruenderzentrum@haw-landshut.de](mailto:gruenderzentrum@haw-landshut.de)

In Kooperation mit:



Ermöglicht durch:



Stadt  
Landshut



Mit freundlicher Unterstützung von:



**HOCHSCHULE LANDSHUT**

**Hochschule für angewandte Wissenschaften**

Am Lurzenhof 1

84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 - 135 648 04

[gruenderzentrum@haw-landshut.de](mailto:gruenderzentrum@haw-landshut.de)

[www.haw-landshut.de/gruendernacht](http://www.haw-landshut.de/gruendernacht)



**KEYNOTE: DIPL.-ING. MARTIN ŠOLTÉS  
UND SASCHA KOBERSTAEDT**

**GRÜNDER „EVUM MOTORS“**

Ein innovativer Elektro-Pick-up für die Afrika-Hilfe





## HOCHSCHULE LANDSHUT, 20. NOVEMBER 2018

- 19.00 Uhr **Begrüßung**  
Präsident Prof. Dr. Karl Stoffel,  
Hochschule Landshut
- Grußworte**  
Oberbürgermeister Alexander Putz, Stadt Landshut  
Landrat Peter Dreier, Landkreis Landshut
- 19.25 Uhr **Landshuter Gründerpreis:  
Auszeichnung der Gewinnerteams**  
moderiert von Philipp Landerer, LINK - Das  
Gründerzentrum Landshut
- 20.00 Uhr **Keynote**  
**EVUM Motors - Elektrische Mobilität für Afrika**  
Martin Šoltés und Sascha Koberstaedt  
Gründer EVUM Motors, München
- 20.30 Uhr **Fragerunde**
- 20.45 Uhr **Start-up- und Sponsoren-Lounge**  
Studierende der Landshuter Campus Company  
und weitere Start-ups präsentieren sich,  
Buffet und Networking
- ca. 23.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## LANDSHUTER GRÜNDERNACHT 2018

Die Landshuter Gründernacht ist Treffpunkt für Existenzgründer, Studierende und erfolgreiche Unternehmen. Die Hochschule Landshut bietet dazu den passenden Rahmen: Sie stärkt den Unternehmergeist in der Region – etwa durch gezielte Förderung und Qualifizierung von Studierenden zur Existenzgründung oder durch Beteiligung am geplanten Gründerzentrum LINK.

In ihrer Keynote sprechen die Gründer Dipl.-Ing. Martin Šoltés und Sascha Koberstaedt über ihr Startup EVUM Motors:

### EVUM Motors: E-MOBILITY FÜR AFRIKA

Die Doktoranden der TU München haben ein bezahlbares Elektroauto entwickelt, welches den Menschen in ländlichen Regionen Afrikas zu mehr Mobilität verhilft. Der ländliche Transport gilt als Schlüsselfunktion, wenn es darum geht, Menschen in Entwicklungsländern beispielsweise Zugang zu Bildung oder medizinischer Versorgung zu ermöglichen. Mithilfe des „aCar“ können Ernteerträge zum Markt, Kranke ins Hospital, Kinder zur Schule, Gemeindevertreter aus entlegenen Gebieten zu wichtigen Versammlungen gebracht werden. Das Leben auf dem Land würde einfacher werden und somit weniger Menschen dazu drängen, in die Städte zu fliehen. Außerdem lässt sich der Kleintransporter bei Bedarf in eine mobile Arztpraxis oder eine Wasseraufbereitungsstation verwandeln. Die lokale Produktion und die Nutzung regenerativer netzferner Elektrizität stärkt zudem die Unabhängigkeit der Gemeinden und begünstigt kleine und mittlere Unternehmen. Ihren Prototypen haben die Gründer bereits auf der IAA vorgestellt. Jetzt bringen sie ihn zur Landshuter Gründernacht mit.